

Informationen zum Coronavirus

für Geflüchtete und Neuzugewanderte im Land Bremen

Im Zuge der Gefahren durch das Coronavirus ist fast das gesamte öffentliche Leben in Bremen zum Stillstand gekommen. Um weitere Ansteckungen zu verhindern, sollen Kontakte zu anderen Menschen vermieden werden. Deshalb wurden alle Schulen, Geschäfte und sonstigen Orte, an denen sich Menschen begegnen können, geschlossen. Nur noch Geschäfte für den unmittelbaren täglichen Bedarf sind geöffnet, nämlich Lebensmittelgeschäfte, Apotheken und Arztpraxen.

Auch wir haben deshalb unsere Beratungs- und Bildungsangebote für den Publikumsverkehr eingestellt.

Sie haben Angst, sich mit dem Coronavirus infiziert zu haben?

Wer unter Fieber, Husten oder Atemwegserkrankungen leidet und sich in den vergangenen zwei Wochen in Risikogebieten aufgehalten hat oder Kontakt zu erkrankten Personen hatte, sollte wie folgt vorgehen:

Als Erstes sollten Betroffene telefonisch Kontakt zu ihrem Hausarzt aufnehmen. Auf keinen Fall sollten sie direkt in die Praxis oder die Corona-Ambulanz gehen.

Ist die Hausarztpraxis geschlossen, können sich Betroffene unter der Telefonnummer 116117 an den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung wenden.

Der Arzt entscheidet, ob ein Test oder eine häusliche Isolation nötig ist, und kann im Ernstfall an eine der beiden Corona-Ambulanzen in Bremen verweisen.

Gefährdete Personen

Die vom Coronavirus ausgelöste Krankheit COVID-19 kann bei einigen Personen zu einer sehr schweren und sogar tödlichen Erkrankung führen. Besonders gefährdet sind Menschen in einem hohen Alter oder

Menschen mit Vorerkrankungen wie Lungenkrankheiten, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder einem geschwächten Immunsystem.

Trifft dies auf Sie zu, dann geben Sie besonders auf sich Acht und vermeiden Sie unbedingt alle Kontakte zu anderen Menschen, die nicht zwingend nötig sind.

In vielen Fällen kommt es aber auch zu einem eher milden Krankheitsverlauf. Man merkt Ihnen die Infektion mit dem Coronavirus nicht an und wahrscheinlich bleiben viele Infektionen unentdeckt. Deshalb sollten sie unbedingt den direkten Kontakt mit anderen Menschen vermeiden, um sich und andere zu schützen. Nutzen sie stattdessen das Telefon oder Internet. Bei Kindern scheint die Krankheit meist einen milden Verlauf zu nehmen. Aber auch Kinder können andere anstecken! Besonders gefährdete Personen sollten deshalb auch von Kindern Abstand nehmen und auf keinen Fall die Betreuung von Kindern übernehmen, die jetzt wegen Kita- und Schulschließungen zu Hause bleiben müssen.

Allgemeine Hygienemaßnahmen

Wie bei Influenza und anderen akuten Atemwegsinfektionen ist eine gute Hygiene ein wichtiger Schutz vor einer Übertragung des neuartigen Coronavirus. (Die 10 wichtigsten Hygienetipps gibt es in mehreren Sprachen zum Download unter: <https://www.infektionsschutz.de/mediathek/infografiken.html>)

ZSB

Informationen und Ansprechpartner*innen unserer Projekte finden Sie online unter: www.zsb-bremen.de

Informationen zu Behörden und Beratung

Jobcenter / Agentur für Arbeit

Ab Mittwoch, den 18. März, bleiben alle Geschäftsstellen der Arbeitsagentur Bremen-Bremerhaven sowie der Jobcenter in Bremen und Bremerhaven für persönliche Vorsprachen geschlossen. Der Leistungsbezug bei den Jobcentern wird automatisch fortgeführt. Bereits vereinbarte Termine müssen nicht abgesagt werden.

Für darüberhinausgehende Anliegen:

Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven

Tel. 0800 4 5555 00 / Tel. 0421 178 2535

Jobcenter Bremen

Tel. 0421 178 2 666

Den Online-Service des Jobcenters finden Sie einfach auf www.jobcenter-bremen.de, die umfangreichen e-Services der Agentur auf www.arbeitsagentur.de/eServices

Aufsuchende Beratung für junge Geflüchtete in der Jugendberufsagentur

weiterhin telefonisch zu erreichen unter: 0421 361 17265 oder 0421 361 24176

Amt für Soziale Dienste

Zahlungen nach dem AsylbLG durch die Sozialämter werden vorerst bis zum 31.05. fortgesetzt, ohne dass eine Verlängerung der Aufenthaltsgestattung oder der Duldung nachgewiesen werden muss.

Migrationsamt Bremen

Auch im Migrationsamt finden keine persönlichen Termine mehr statt. Sollten ein Aufenthaltstitel, eine Aufenthaltsgestattung oder eine Duldung im März oder April ablaufen, dann verschickt das Migrationsamt die Verlängerung mit kurzer, zeitlicher Verzögerung mit der Post per Einschreiben. Wenn Sie darüber hinaus ein wichtiges Anliegen an das Migrationsamt haben, senden Sie bitte eine E-Mail an: office@migrationsamt.bremen.de

Arbeitnehmer*innenrechte

Sie haben eine Beschäftigung und Ihr Betrieb hat jetzt wegen der Maßnahmen gegen das Coronavirus wirtschaftliche Probleme? Trotz Corona gelten die Regelungen zum Kündigungsschutz uneingeschränkt weiter. Auch in der Krise gelten Arbeitnehmer*innenrechte! Unterschreiben Sie nichts, was sie nicht verstehen! Wenn Ihr Arbeitgeber verlangt, dass Sie beispielsweise eine Kündigung unterzeichnen, könnte es sich dabei um einen Aufhebungsvertrag handeln, was zu einer Sperre bei der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter führt.

Bremer und Bremerhavener IntegrationsNetz (bin)

Auch wenn wir uns derzeit nicht persönlich begegnen können, so sind wir weiterhin bemüht, Sie so gut es geht über Telefon oder per E-Mail zu beraten.

Die Kontaktdaten zu den Beratungsstellen des bin-Netzwerks zur Unterstützung bei dem Wunsch, eine Arbeits- oder Ausbildungsstelle zu finden und die bin-Clearingstelle zur Unterstützung bei aufenthaltsrechtlichen Fragen finden Sie unter:

https://www.bin-bremen.de/teil_projekte

AVA im Quartier*

Sollten Sie allgemein Fragen haben oder Unterstützung benötigen, dann können Sie unser Projekt wie folgt erreichen:

Svenja Müller	mobil: 0173 - 60 80 917 svenja.mueller@drk-bremen.de
Khaled	mobil: 0151 - 46 21 0645
Lacheheb	lacheheb@drk-bremen.de
Sarah Weber	mobil: 0160 - 43 35 337 weber@drk-bremen.de
Mahmoud Herh	mobil: 0151 - 46 25 9121 herh@drk-bremen.de
Janina Heins	mobil: 0151 - 46 25 8698 janina.heins@drk-bremen.de
Islam Ahmed	mobil: 0160 - 43 80 010 ahmed@drk-bremen.de
Darin Massri	mobil: 0160 - 43 91 883 massri@drk-bremen.de
Sondos Elhosseiny	mobil: 015118777841 elhosseiny@drk-bremen.de